

Hygienekonzept für den Betrieb der Mensa am Köln Kolleg in Corona-Zeiten

Für die Aufnahme des Mensabetriebes in Corona-Zeiten werden folgende hygienische Maßnahmen zur Eindämmung des Corona-Virus ergriffen:

- In der Mensa gilt für alle die Pflicht, einen Mund-Nasen-Schutz zu tragen. Dies betrifft auch das Mensapersonal.
- Der Verkaufstresen ist mit einer Plexiglasscheibe ausgestattet, die den Bereich hinter der Theke zum Bereich vor der Theke schützt.
- Das Mensapersonal desinfiziert sich regelmäßig die Hände, z.B. nach dem Kontakt mit Bargeld.
- Bei der Produktion von belegten Waren, werden Hygienehandschuhe getragen.
- Alle Speisen werden ausschließlich mit dafür vorgesehenen Zangen berührt und in eine Tüte verpackt.
- Kaffee wird in Einwegbechern ausgegeben.
- Die Tische und Stühle in der Mensa sind mit je 1,5 Metern Abstand zu einander aufgestellt. Es darf immer nur eine Person an einem Tisch sitzen und essen. Wer etwas in der Mensa isst, muss sich mit seinem Namen, Semester, Sitzplatznummer und Uhrzeit in eine Liste eingetragen. Ausschließlich für den Verzehr von Speisen und Getränken darf an dem Sitzplatz die Maske abgenommen werden. Besteck wird vom Mensapersonal ausgegeben. Nach dem Essen muss vom Gast der Tisch und Stuhl desinfiziert werden.
- Der Ein- und Ausgang zur Mensa ist getrennt. Es gilt das „Einbahnstraßensystem“.
- Auf dem Boden vor der Verkaufstheke werden Abstandsmarkierungen und Laufrichtungspfeile aufgeklebt.
- Im Vorthekenbereich dürfen sich immer nur zwei Personen gleichzeitig aufhalten, die den Mindestabstand zueinander einhalten müssen und bei Betreten der Mensa einen Mund-Nasenschutz tragen müssen. Entsprechende Hinweisschilder und Markierungen sind angebracht.

Mensateam, August 2020